

Infoblatt Pfarrei «Heilig Geist» und deutschsprachige Vereine Siders



Allgemeine Gottesdienstordnung

Deutschsprachige Pfarrei «Heilig Geist»

Gottesdienste während der Woche

Donnerstag:

Schülergottesdienste
nach Absprache
in Notre-Dame des Marais

Freitag:

08.00 Uhr Heilige Messe
in Notre-Dame des Marais

Bei Beerdigung können Gottesdienste
ausfallen.

Gottesdienste am Sonntag

Samstag

Die Vorabendgottesdienste fallen
vorläufig aus

Sonntag

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Gottesdienst an Feiertagen

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Französischsprachige Pfarreien

Gottesdienste während der Woche

Heilig-Kreuz-Kirche

Dienstag und Donnerstag

19.00 Uhr Heilige Messe

Notre-Dame des Marais

Mittwoch und Freitag

18.15 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

18.00 Uhr Heilige Messe
St. Katharina-Kirche

Sonntag:

09.15 Uhr Heilige Messe
Muraz

10.30 Uhr Heilige Messe
Heilig-Kreuz-Kirche

10.30 Uhr Heilige Messe
Chippis

19.00 Uhr Heilige Messe
Noës

Katholisches Pfarramt, PK 19-6496-1

Pfarrer Herbert Heiss

E-mail: pfarreiheiliggeist@netplus.ch / www.pfarreiheiliggeistsiders.ch

Unser Glaube ist LICHT UND LEBEN

KOSTBARE ZEIT

Für viele Menschen sind die Monate Juli und August Zeit der Erholung und Freizeit von Schule und Arbeit. Beides brauchen wir Menschen Arbeit und Freizeit.

Der Bogen der Spannkraft darf nicht immer angespannt sein, sonst verliert er seine Kraft.

Der Mensch kann nicht nur arbeiten, sonst verliert er seinen Schwung und Elan. Es ist gut, wertvoll und wichtig, dass Menschen sich erholen, man kann nicht nur arbeiten. Einmal Zeit haben für sich und die anderen und auch für Gott. Freizeit ist auch kostbare Glaubenszeit.

Ein Gebet von Jörg Zink regt an zu einem sinnerfüllten Umgang mit dem Alltag.

Herr meiner Stunde und meiner Jahre,
du hast mir viel Zeit gegeben.
Sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir.

Sie war mein und wird mein und ich habe sie von dir.

Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr
und für jeden Morgen, den ich sehe.
Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben.
Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit,
jede Stunde zu füllen.

Ich bitte dich, dass ich ein wenig Zeit freihalten darf
von Befehl und Pflicht,
ein wenig für Stille, ein wenig für das Spiel,
ein wenig für die Menschen am Rand meines Lebens,
die einen Tröster brauchen.

Ich bitte dich um Sorgfalt,
dass ich meine Zeit nicht töte, nicht vertreibe, nicht verderbe.
Jede Stunde ist wie ein Streifen Land.
Ich möchte ihn aufreissen mit dem Pflug,
ich möchte Liebe hineinwerfen,
Gedanken und Gespräche, damit Frucht wächst.

Segne du meinen Tag. Jörg Zink

Ihnen allen wünsche ich eine frohe und erholsame Sommerzeit!

Mit freundlichem Gruss und Segen Herbert Heiss, Pfr.

Liturgischer Kalender und Veranstaltungen der Vereine

Juli 2023

1. Sa. Vorabendgottesdienst: 13. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in Notre-Dame des Marais
Les 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a Les 2: Röm 6,3–4.8–11
Ev: Mt 10,37–42
Gedächtnis für Marcel Berchtold- Anthamatten, für André und Esther Zengaffinen, für Ida und Hans Dorsaz, für Verstorbene der Pfarrei
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

7. Fr. Herz-Jesu- Freitag, der 13. Woche im Jahreskreis
08.00 Uhr: Gottesdienst in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für die Verstorbenen der Familie Fux-Hildbrand und für Martin Bregy, für Verstorbene der Pfarrei

9. So. 14. SONNTAG im Jahreskreis
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Les 1: Sach 9,9–10 Les 2: Röm 8,9.11–13
Ev: Mt 11,25–30
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

14. Fr. der 14. Woche im Jahreskreis Hl. Bonaventura
08.00 Uhr: Gottesdienst in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Cecile Huber, Organistin, für Olivier und Veronique Walther-Fumicon, für Pierre Louis Walther

15. Sa. Vorabendgottesdienst: 15. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in Notre-Dame des Marais
Les 1: Jes 55,10–11 Les 2: Röm 8,18–23
Ev: Mt 13,1–23
Gedächtnis für Stefan und Pina Bayard, für Norbert Wyder, für Leontine, Otto und Beatrice Imhof, für Brigitte Ruppen, für Odile Elsig, Irmgard Locher, Margaretha Locher-Hugo, für Christian Pfammatter, für Erna Tscherrig, Alice Poisson-Fux
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

21. Fr. der 15. Woche im Jahreskreis
08.00 Uhr: Gottesdienst in Notre-Dame des Marais
Stiftmesse für Martin Schnyder-Balet,
Gedächtnis für Renate Gertschen-Ruppen,

23. So. 16. SONNTAG im Jahreskreis
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Les 1: Weish 12,13.16–19 Les 2: Röm 8,26–27
Ev: Mt 13,24–43
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

28. Fr. der 16. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr Gottesdienst in Notre-Dame des Marais
Stiftmesse für Thérèse Hallenbarter, für Kurt Niederberger,
Gedächtnis für Irma und Simon Anthamatten und Margrith Schwitter, für Antonia Biderbost, Josef und Lina Niederberger-Schilling

30. So. 17. SONNTAG im Jahreskreis

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Les 1: 1Kön 3,5.7-12 Les 2: Röm 8,28-30
Ev: Mt 13,44-52
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

August 2022

4. Fr. Herz - Jesu-Freitag, Johannes Maria Vianney Pfarrer von Ars

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für die Verstorbenen der Familie Fux-Hildbrand und für Martin Bregy

5. Sa. Vorabendgottesdienst zu Verklärung des Herrn

18.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in Notre-Dame des Marais
Les 1: Dan 7,9-10.13-14 Les 2: 2 Petr 1,16-19
Ev: Mt 17,1-9
Gedächtnis für Marcel Berchtold- Anthamatten, für Andre und Esther Zengaffinen, Barbara Rosset-Briand, für Aldo Briand
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

11. Fr. Klara von Asisi, 18. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Stefan und Pina Bayard, Alice Poisson-Fux

13. So. 19. SONNTAG im Jahreskreis

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Les 1: 1Kön 19,9ab.11b-13 Les 2: Röm 9,1-5
Ev: Mt 14,22-33
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

15. Di. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Katharina-Kirche
Les 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab Les 2: 1 Kor 15,20-27a
Ev: Lk 1,39-56
Opfer für Aufgaben der Pfarrei

17. Do. Schulbeginn

Eröffnungsgottesdienst OS in der Katharina-Kirche

18. Fr. der 19. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Irmgard Locher, für Margaretha Locher-Hugo,
Eröffnungsgottesdienst Primarschule in der Katharina-Kirche

19. Sa. Vorabendgottesdienst: 20. SONNTAG im Jahreskreis
18.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in Notre-Dame des Marais
Les 1: Jes 56,1.6–7 Les 2: Röm 11,13-15.29-32
Ev: Mt 15,21–28

Gedächtnis für Leontine, Otto und Béatrice Imhof, für Odile Elsig, Brigitte Ruppen, für Anna Seiler-Imhof, für Erna Tscherrig, für Christian Pfammatter, Renate Gertschen-Ruppen, für Norbert Wyder, Olivier und Veronique Walther- Fumicon, für Pierre Louis Walter, für Cecile Huber, Organistin

Opfer für Aufgaben der Pfarrei

25. Fr. der 20. Woche im Jahreskreis
08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais

Gedächtnis für Kurt Niederberger, Josef und Lina Niederberger-Schillig, für Antonia Biderbost

27. So. 21.SONNTAG im Jahreskreis
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Les 1: Jes 22,19–23 Les 2: Röm 11,33–36
Ev: Mt 16,13-20

Opfer für die Caritas Schweiz

Liturgische Dienste

Während den **Sommerferien 2023 Juli, August** veröffentlichen wir keine Einsatzliste für die Ministranten, Lektoren/innen

Erkundigt euch, bitte, vor den Gottesdiensten in der Sakristei, ob diese Dienste schon besetzt sind oder nicht. Vielen Dank!

Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion zu Hause wünscht, melde sich bitte beim **Pfarramt «Heilig Geist»**, Telefonnummer **027 455 14 83**.

Der **Redaktionsschluss** des Pfarrblatts «Heilig Geist» ist immer am **10. des Vormonats**. Alle Beiträge, auch die Gedächtnismessen müssen bis zu diesem Zeitpunkt der Pfarrei abgegeben werden. Zu spät eingegangene Beiträge und Gedächtnismessen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis!

Sekretariat Pfarrei Heilig Geist:

Monate Juli und August: nach Absprache

Telefon Pfarramt: 027 455 14 83 E-Mail-Adresse: pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch – die Pfarrei online

Liebe Pfarrblattleser

Das Pfarrblatt nicht zur Hand? Schon im Altpapier? Kein Problem, schauen Sie unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und Sie finden die gesuchten Informationen. Besuchen Sie die Homepage und informieren Sie sich über Interessantes und Wichtiges aus unserer Pfarrei.

Sie finden Wissenswertes über das Kultur- und Pfarreizentrum Heilig Geist und sehen im Belegungsplan, ob für Ihre Veranstaltung die Räume frei sind.

Die deutschsprachigen Vereine Siders nutzen die Homepage für Ihre Anlässe, Neuigkeiten und Kontakte und verweisen auf die Vereinsseiten.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Aus dem Pfarreleben

Pfarrefest 11. Juni 2023, Gottesdienst, Dank und Ehrungen, Zusammensein

Am Segenssonntag konnten wir das Pfarrefest endlich wieder einmal bei schönen und warmen Wetter durchführen.

Ein froher und gelungener Anlass, kleiner als in der Vergangenheit, dennoch froh und gemütlich.

Dem Pfarreirat, den Vereinen und allen, die bei der Vorbereitung und nachher beim Aufräumen geholfen haben, ganz herzlichen Dank.

Dank allen, die sich Zeit genommen haben und gekommen sind.

Vor dem Segen durfte der Pfarreirat drei Personen danken für ihr langes und treues Engagement in der Pfarrei Heilig Geist:

Frau Annelies Guntern für ihr Wirken als Sakristanin der Pfarrei. Eigentlich wollte sie nur zwei Monate bleiben, es sind 12 Jahre geworden.

Frau Judith Schnydrig hat die Kirchenwäsche mit fleissiger Sorgfalt gewaschen und besorgt, viele Jahre.

Frau Ingrid Zumtaugwald war Mitglied im Kirchenrat und zuständig für Ordnung in der Buchhaltung der Pfarrei Heilig Geist – das bedeutet Zeitaufwand und viel Geduld. Allen ein herzliches Danke!

Der Aperitif nach der Heiligen Messe, das Mittagessen: Raclette und zum Dessert Kuchen und Kaffee haben die Leute zusammengehalten im Schatten unter den Bäumen.

Musikalisch bot das «Duo Diamanti» mit vertrauten Weisen aus vergangenen Zeiten gute Unterhaltung.

Ein Tänzchen – die Polonaise beschloss, den gemütlichen Nachmittag im Pfarrgarten.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und bitten jetzt schon um gutes Wetter.



hh

Gemischter Chor Siders

Simply the best – singing in church

(ar) **Anna sammelte als Kind ihre ersten Erfahrungen als Sängerin im Kirchenchor. Wenn damit nicht die kürzlich verstorbene grosse Tina Turner, die ursprünglich Anna hiess, gemeint wäre, dann könnte es genauso gut eine andere Anna, eine Judith oder ein Sven aus Siders sein; wenn, was wünschenswert wäre, der Kirchenchor für die Jugendlichen eine Plattform wäre.**

Nicht selten begann eine Karriere in einem Kirchenchor. Natürlich, nur weil man in einem Kirchenchor singt gibt es keine Garantie für eine Karriere à la Tina Turner. Tina sang als Jugendliche zwar nicht in einem Chor der katholischen Kirche, sondern in einem Gospelchor der baptistischen Kirche Amerikas. Für Tina war Gospel das gesungene Evangelium, untrennbar verbunden mit dem afrikanischen Alltag. 82-jährig sagte sie in einem Interview «Gott ist der Grund, weshalb ich singe. Glory, glory Hallelujah. Ich werde Dir immer mein Lob geben, denn Du bist der Grund, weshalb ich singe.»

Kirchengesang als Zwiegespräch mit Gott

Wer kennt nicht das von Tina fabelhaft interpretierte Gnadenlied «Amazing Grace», ein Kirchenlied, das so richtig «unter die Haut geht»? Der ursprüngliche Text dieses Songs hat zwar an Aktualität eingebüsst. Er handelt von einem im 18. Jahrhundert in Not geratenen Sklavenschiff, das nach Anrufung Gottes gerettet worden war. Dennoch wird dieser Song, wie auch andere Gospellieder, immer und immer wieder gesungen. Es sind Lieder, bei denen der Funke sofort aufs Publikum überspringt, die anregen mitzusingen und mitzuklatschen. Es sind Lieder, die immer einen Bibeltext als zentrales Element haben, und in der Gemeinschaft stattfanden. Tina Turner verstand diese Lieder immer als Zwiegespräch mit Gott, aber keineswegs als Zweierbeziehung, sondern als die Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen.

Musik als Förderung der religiösen Wahrnehmung

Der Gesang hat auch in unserer Kirche alle Jahrhunderte hindurch unzweifelhaft eine grosse Rolle gespielt. Denken wir nur an die grossen Kirchenmusikkomponisten. Die katholische Kirche war nie nur eine Kirche des Wortes, sondern auch immer eine Kirche der Musik und des Gesanges. Wie könnten denn Gottesdienste gefeiert werden ohne Gesang? Die Musik, denken wir an Orgel, und der Gesang nahmen im Gottesdienst immer einen wichtigen Teil ein. Die Musik fördert die religiöse Wahrnehmung.

Die Kirchenmusik hat sich geändert wie so vieles. Mit neuen Liedern sollen die Gläubigen angesprochen und einbezogen werden. Es brauchen nicht unbedingt Gospelgesänge zu sein. Was wir jedoch von diesen übernehmen könnten, ist das Atmosphärische, die Emotionalität, die Begeisterung, der «überspringende Funke», der Gemeinschaft schafft, sprich Kirche. Der Chorgesang ist als Interaktion zwischen dem Chor und den Gläubigen zu verstehen. Gesang ist nie «Einwegmusik», auch in der Kirche nicht.

Seniorenverein Siders und Umgebung



Liebe Leserin, lieber Leser

Wie jeden Sommer gönnen wir uns eine Pause!

Der Spiel- und Jassnachmittag findet allerdings weiterhin jeden Donnerstag statt.

Die Wanderungen werden am Dienstag, 29. August wieder aufgenommen und der Ausflug zur Käserei Blüömmatt im Turtmantal ist am Freitag, 1. September vorgesehen.

Genauere Angaben dazu im September Pfarreiblatt oder im Internet auf www.seniorenvereinsiders.ch

Wir wünschen allen einen angenehmen Sommer und grüssen herzlich

Vertraut den neuen Wegen

An Christkönig 19./20. November 2016 wurde ich zum Dienst in den Pfarreien Heilig Geist in Siders und St. Theodul in Sitten von Herr Dekan Thomas Michlig eingeführt. Seit dem Ersten Adventssonntag 2016 durften wir einen gemeinsam Weg gehen.

Ich danke allen, die mich getragen und ertragen haben; die geholfen haben das Leben in der Pfarrei zu gestalten, zu teilen. Einer allein kann das nicht.

Nicht alles ist gelungen, voll Vertrauen legen wir den gegangenen Weg in die Hand Gottes, in seine Liebe und in sein Vollenden.

Der Weg geht weiter für Euch hier mit neuen Begleitern und für mich in Sitten. Mir kommt der Text eines Liedes in den Sinn, das ich sehr mag:

1. Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heisst: sich regen, weil Leben wandern heisst. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.
2. Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.
3. Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Text: Klaus Peter Hertzsch 1989

Melodie: Lob Gott getrost mit Singen

Gottes Segen über Euren Wegen!

Mit freundlichem Gruss Herbert Heiss pfr

Pfarreistatistik

Beerdigt wurde

† **Marcel Berchtold – Anthamatten**

geboren am: 6. Juni 1951
gestorben am: 8. Juni 2023 RIP



Ich liebte das Leben und durfte vielen Menschen ein Freund sein!

Kirchenopfer vom Mai 2023

06.05.2023	Ausgaben der Pfarrei	Fr.	48.85
14.05.2023	Ausgaben der Pfarrei	Fr.	140.95
18.05.2023	Ausgaben der Pfarrei	Fr.	101.30



Spezialopfer

21.05.2023	Medien	Fr.	46.90
28.05.2023	Kirchliche Dienste Bistum	Fr.	112.80

Danke!

*Sommerzeit ist Ferienzeit, Zeit für Erholung, Zeit für Ruhe,
Zeit aufzutanken, Zeit um andere Seiten zum Zug kommen zu lassen.*

Wir wünschen Euch allen so viel von all dem, wie ihr nötig habt.

*Möge der Herrgott euch Segen und Freude schenken für Leib
und Seele, Körper und Geist und vor allem für euer Herz.*

Mögt ihr in diesem Sommer auf der Sonnenseite stehen dürfen.

Er stieg auf einen Berg



Für viele Menschen sind die Sommermonate Juli und August eine Zeit, in der es möglich ist ein paar Tage oder Wochen Ferien zu planen. Das gilt auch für mich. Nach einem langen und intensiven Seelsorgejahr mit vielen Terminen und einer vollen Agenda, freue ich mich auf eine etwas ruhigere Zeit im Sommer. Ich werde versuchen, der Hitze des Talgrundes zu entfliehen und mich an einen höher gelegenen Ort zurückzuziehen.

Ich orientiere mich da gerne am Verhalten Jesu. Im 14. Kapitel des Matthäusevangeliums etwa ist nachzulesen, dass er auf einen Berg stieg, um allein zu sein und sich dem Gebet zu widmen (Mt 14, 23). Der Kontext dieser einfachen Feststellung ist bemerkenswert. Die Jünger Jesu überbringen ihm die Nachricht, dass Johannes der Täufer auf Geheiss von Herodes enthauptet wurde. Jesus reagiert mit Trauer und zieht sich an einen einsamen Ort zurück. Doch die Menschen folgen ihm und er hat Mitleid mit ihnen. Er spricht den Lobpreis über fünf Brote und zwei Fische und sorgt dafür, dass die Menschenmenge satt wird. Dann schickt er die Leute nach Hause und findet sich am Abend des Tages alleine auf einem Berg. Ganz offensichtlich braucht Jesus die Stille, um neue Kraft zu schöpfen und bereit zu sein für die Aufgaben, die vor ihm liegen. Und die lassen nicht auf sich warten. Mitten in der Nacht eilt er seinen Jüngern entgegen, die in Seenot geraten. Und nach der Ankunft am Ufer, kümmert er sich wieder um kranke und bedürftige Mitmenschen.



Foto © Madeleine Kronig

Ferien sind da, um zur Ruhe zu kommen und aufzutanken. Wie diese Zeit gestaltet wird, ist jedem einzelnen Menschen überlassen. Es gibt solche, die sich der Kultur widmen. Sie machen sich auf den Weg, um neue Orte kennenzulernen. Sie setzen sich mit Fremdartigem auseinander und besuchen weltliche und religiöse Kunstdenkmäler, die von der Geschichte der Menschheit erzählen. Andere wollen dem Körper etwas Gutes tun. Sie wollen sich im wahrsten Sinne des Wortes einfach wohl fühlen und Nichts tun. Und wieder andere bleiben in ihrem Zuhause und freuen sich auf die Lektüre von Büchern, auf Spaziergänge in der Natur und auf ein geselliges Beisammensein unter Freunden.

Wie auch immer Ferien aussehen, eines scheint mir wichtig zu sein. Wir sollten am Ende der Ferien erholt wieder in den Alltag zurückkehren können. Dabei denke ich nicht nur an den Körper mit all seinen Bedürfnissen. Auch die Seele soll sich erholen können. Während des ganzen Jahres bleiben viele Ereignisse und Begegnungen unverarbeitet liegen. Im Nachdenken über mein Leben, finde ich nicht selten einen neuen Zugang zu den Fragen des Alltags, die mich nach den Ferien wieder erwarten. Jesus stieg auf einen Berg um zu beten. Niemand schreibt mir vor, wie ich beten soll. Ich will einfach offen sein, für das, was auf mich zukommt. Beten heisst, mich meinen Fragen und Sorgen stellen und sie vor Gott hinlegen. Ich darf vertrauen, dass er mich wahrnimmt und ernstnimmt. So werde ich am Ende der Ferien körperlich erholt und geistig gestärkt mit neuer Motivation meine Arbeit wieder aufnehmen.

So wünsche ich mir selber und allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer, damit es uns nach den Ferien gelingt, neu aufzubrechen und sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

Richard Lehner, Generalvikar

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kontaktadressen

Pfarrei «Heilig Geist»

Pfarrer	Herbert Heiss Av. Max Huber 16, 3960 Siders 027 455 14 83
Pfarrereirats- präsidentinnen	Chantal Burri Rte de Miège 21, 3960 Siders 027 323 76 68
	Marlène Schnyder Rue de St-Ginier 34 A 3960 Siders 027 470 50 33
Vermögens- Verwaltung	Ingrid Zumtaugwald Wenger Route de Mura 1 3968 Veyras 027 455 61 46
Sakristanin	Anneliese Guntern Rue de l'Industrie 23 3960 Siders 027 565 65 52
Pfarrreizentrum: Reservationen	Dragan Jordakovic Hauswart goga.nettoyage@gmail.com Rue d'Orzival 3 3960 Siders 079 781 78 88
Organistin	vakant
Katechetinnen	Clementine Bellwald In der Dorfstrasse 8 3917 Kippel 027 939 18 73
	Marianne Mathier Varenstrasse 3970 Salgesch 027 455 77 06

Schulen

Präfekt Primarschule	Philipp Kupper Batterie de la Fortsey 131 3972 Miège / 079 616 85 53
Präfekt OS Goubing	Rolf Burgener (Schulleiter der deutschen Schulen) Chemin des Collines 27 3960 Siders / 027 452 05 49

Vereine

Pfadfinder	Dirk Jan Teitsma Abteilungsleiter 079 904 27 10
	Barnabas Kuonen Leiter 2. Stufe 079 573 62 18
Senioren	Helene Pfammatter Av de Rossfeld 21, 3960 Siders / 027 455 44 52
Oberwalliser Verein	Gaby Michlig Chemin de Chantevent 8 3960 Siders / 078 626 09 66
Jodler Klub	Renata Margelist Dorfstrasse 18 3937 Baltschieder 076 561 38 05
Gemischter Chor	Marianne Ruppen Ch. du Rotsé 2, 3960 Siders 079 480 53 50
FMG	Marielle Mooser Rue Industrie 34, 3960 Siders / 079 730 86 20
	Bernadette Witschard Rue de Glarey 28, 3960 Siders / 079 653 78 71